



BienABest erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

BienABest, ein Verbundprojekt des VDI e.V und der Universität Ulm, wird am 25.11.2019 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an Projekte verliehen, die sich in vorbildlicher Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Mit dieser Auszeichnung wird das Engagement von Prof. Dr. Manfred Ayasse, Dr. Hannah Burger, Dr. Sabrina Krausch, Hans-Richard Schwenninger und Ulrich Neumüller (Universität Ulm), sowie Dr. Ljuba Woppowa und Dr. Heike Seitz (VDI Verein Deutscher Ingenieure) für den Wildbienenenschutz geehrt.

Die Experten der Universität Ulm unter der Federführung von Prof. Dr. Manfred Ayasse treffen Maßnahmen zur Etablierung von Wildbienenhabitaten in der Agrarlandschaft und entwickeln Verfahren zur bestandsschonenden Erfassung von Wildbienen. Ein weiterer Projektschwerpunkt liegt auf der Ausbildung von Wildbienensachverständigen.

Alle Erkenntnisse des Verbundprojekts werden in Form von VDI-Richtlinien standardisiert und somit einem großen Fachpublikum zugänglich gemacht. Zusätzlich werden durch die Öffentlichkeitsarbeit des VDI die Allgemeinheit und insbesondere junge Menschen über die Bedeutung der Wildbienen und deren Schutzmöglichkeiten im eigenen Umfeld aufgeklärt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Auszeichnung des Projektes BienABest, die im Rahmen der Veranstaltung „Insektenschutz! Handeln für Biodiversität“ stattfindet:

am Montag, den 25.11.2019
um 17:45 Uhr
Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Str. 6
31547 Rehburg-Loccum

Im Anschluss stehen die Projektleiter Prof. Dr. Manfred Ayasse und Dr. Ljuba Woppowa für Fragen zur Verfügung.
Anmeldung und Presseakkreditierung unter: <https://www.loccum.de/tagungen/1967>.